

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

## Vergebung von Drucksachen.

Der Neudruck der **Botschaft des Bundesrates betreffend den Rückkauf der schweizerischen Hauptbahnen**, vom 25. März 1897, französische Ausgabe, wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Der Band umfasst samt Beilagen 179 Textseiten und 59 Seiten Tabellen im Format von 10/15 $\frac{1}{2}$  cm und soll aus gewöhnlichem Papier in einer Auflage von 1000 Exemplaren broschiert erstellt werden. Nähere Auskunft erteilt die Kanzlei des eidgenössischen Eisenbahndepartements, Bundeshaus Westbau, Bureau Nr. 158.

Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift: „**Druck der Rückkaufsbotschaft**“ der Kanzlei des eidgenössischen Eisenbahndepartements bis **1. September 1909** franko einzusenden.

Bern, den 14. August 1909.

**Eidg. Post- und Eisenbahndepartement,**  
*Eisenbahn-Abteilung.*

## Lieferung der Uniformen für die eidg. Zollaufseher und Grenzwächter.

Die Lieferung der Uniformen und Dienstmützen für die eidgenössischen Zollaufseher und Grenzwächter, sowie der Dienstmützen für die Zollbeamten sämtlicher sechs Zollgebiete wird infolge Ablaufes der bisherigen Lieferungsverträge für die Lieferungsperiode vom 1. Januar 1910 bis 31. Dezember 1912 zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Lieferungsbedingungen, sowie die Vorschriften über die Anfertigung von Uniformen und Dienstmützen können bei der Oberzolldirektion bezogen werden, woselbst auch Modelle zur Einsichtnahme aufgelegt sind.

Angebote inländischer Konfektionsgeschäfte sind verschlossen mit der Aufschrift: „**Lieferungsangebot für Zollaufseher- und Grenzwächter-Uniformen**“ bis **28. August** nächsthin der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Bern, den 13. August 1909.

(2..)

**Eidg. Oberzolldirektion.**

## Lehrlinge auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse.

Eine Anzahl junger Leute, ausschliesslich männlichen Geschlechts, soll, gemäss Verordnung des Bundesrates vom 6. Juli 1909, zum Telegraphendienst herangebildet und zu diesem Zwecke als Lehrlinge auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse untergebracht werden.

Die Bewerber müssen sich über eine gute Schulbildung und über Kenntnis wenigstens zweier Landessprachen ausweisen. Sie dürfen nicht unter 16 und nicht über 22 Jahre alt sein und keine körperlichen Eigenschaften haben, die dem Telegraphendienste hinderlich sein könnten.

Anmeldungen, mit kurzer Lebensbeschreibung des Bewerbers, sind schriftlich und frankiert bis zum **4. September 1909** an eine der Kreistelegraphendirektionen in Lausanne, Bern, Olten, Zürich, St. Gallen oder Chur zu richten; denselben sind beizufügen:

1. Schulzeugnisse;
2. Leumundszeugnisse;
3. Geburts- oder Heimatschein.

Die Bewerber haben sich ferner in einer von der Kreistelegraphendirektion zu bestimmenden Frist und in eigenen Kosten durch einen patentierten Arzt, der ihnen von dieser Amtsstelle bezeichnet wird, untersuchen zu lassen.

Die Bewerber haben sich später bei einer Amtsstelle, welche ihnen von der Kreistelegraphendirektion bezeichnet wird, persönlich vorzustellen.

Die Aufnahmsprüfung findet am Sitze der Kreistelegraphendirektion statt. Eine Ausnahme wird für den Kreis Chur in dem Sinne gemacht, dass die im Kanton Tessin wohnenden Bewerber in Bellinzona geprüft werden. Tag, Stunde und Ort der Prüfung werden jedem Bewerber zu gegebener Zeit durch die bezügliche Kreistelegraphendirektion mitgeteilt werden.

Bern, den 16. August 1909.

(3..)

*Die Obertelegraphendirektion.*

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Hartsteinhauer-, Schlosser- und Malerarbeiten zur Einfriedigung des Alkoholverwaltungsgebäudes an der Länggasstrasse in Bern werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung im Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 146, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Alkoholgebäude in Bern“ bis und mit dem **27. August** nächsthin franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 13. August 1909.

(2..)

Die nachstehenden Arbeiten für den Umbau des alten Postgebäudes in Basel werden zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Erd- und Maurerarbeiten im Innern;
2. Kunststeinlieferung.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgenössischen Baubureau, neues Postgebäude, an der Centralbahnstrasse in Basel, Zimmer Nr. 86, aufgelegt.

Übernahmofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für altes Postgebäude Basel“ bis und mit dem 26. August nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 12. August 1909.

(2..)

## Stellen-Ausschreibungen.

### Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** II. Stellvertreter des Pferdärztes der Pferde-regieanstalt.
- Erfordernisse:** Veterinäroffizier.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 30. September 1909. (3..)
- Anmeldung an:** Schweiz. Militärdepartement.
- Bemerkung:** Antritt der Stelle sofort nach erfolgter Wahl.

### Finanz- und Zolldepartement.

#### Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Nebenzollamt Brissago.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes.
- Besoldung:** Fr. 3000.
- Anmeldungstermin:** 28. August 1909. (2..)
- Anmeldung an:** Zolldirektion Lugano.
- Vakante Stelle:** Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Schaffhausen-Bahnhof.
- Erfordernisse:** Gehülfe I. Kl., gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.

**Besoldung:** Fr. 3500 bis 4000.  
**Anmeldungstermin:** 28. August 1909. (2..)  
**Anmeldung an:** Zolldirektion Schaffhausen.

---

**Vakante Stelle:** Einnehmer beim Nebenzollamt Ramsen-Grenze.  
**Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes.  
**Besoldung:** Fr. 1200 bis 2500.  
**Anmeldungstermin:** 4. September 1909. (2.).  
**Anmeldung an:** Zolldirektion Schaffhausen.

---

### Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

#### *Abteilung Landwirtschaft.*

**Vakante Stelle:** Assistent I. Klasse der schweizerischen milch-  
wirtschaftlichen Anstalt Liebefeld-Bern.  
**Erfordernisse:** Erfolgreich absolviertes landwirtschaftliches  
Fachstudium und mehrjährige Erfahrung  
auf dem Gebiete der milchwirtschaftlichen  
Bakteriologie.  
**Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.  
**Anmeldungstermin:** 15. September 1909. (2.).  
**Anmeldung an:** Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.  
**Bemerkung:** Die Stelle wird voraussichtlich durch Be-  
förderung besetzt.

---

### Schweizerische Bundesbahnen.

#### *Generaldirektion.*

**Vakante Stelle:** Ausläufer und zweiter Heizer im Dienstgebäude.  
**Erfordernisse:** Erfahrung in der Bedienung von Zentral-  
heizungsanlagen; Kenntnis der deutschen  
und französischen Sprache.  
**Besoldung:** Fr. 1200 bis 1500.

- Anmeldungstermin:** 31. August 1909. (1.)  
**Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen  
in Bern.  
**Bemerkung:** Antritt der Stelle so bald als möglich.
- 

### Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

#### *Postverwaltung.*

1. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 4. September 1909 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  2. Drei Oberbriefträger in Lausanne.
  3. Sieben Briefträger in Lausanne.
  4. Zwei Bureaudiener in Lausanne.
- } Anmeldung bis zum 4. Sept. 1909 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
5. Postcommis in Zürich.
  6. Briefträger in Zürich.
  7. Expressbote in Zürich.
  8. Postcommis in Horgen.
- } Anmeldung bis zum 4. Sept. 1909 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 
1. Postcommis in St. Immer. Anmeldung bis zum 28. August 1909 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
  2. Briefträger in Bremgarten (Aargau).
  3. Posthalter und Briefträger in Rudolfstetten (Aargau).
- } Anmeldung bis zum 28. Aug. 1909 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
4. Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 28. August 1909 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
-

*Telegraphenverwaltung.*

1. Telegraphist in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 4. September 1909 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
2. Ausläufer beim Telegraphenbureau Zürich. Anmeldung bis zum 4. September 1909 beim Chef des Telegraphenbureaus Zürich.

- 
1. Ausläufer beim Telegraphenbureau Genf. Anmeldung bis zum 28. August 1909 beim Chef des Telegraphenbureaus in Genf.
- 

Am 1. Juli 1909 ist in Kraft getreten die

**Bundesgesetzgebung**  
**über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen.**

In unserem Verlag ist dazu erschienen die vom schweizerischen Gesundheitsamt herausgegebene

**Amtliche Ausgabe.**

Preis broschürt Fr. 2. —, solid gebunden Fr. 2. 50.

Diese Ausgabe enthält neben dem Bundesgesetz und allen Reglementen, Ausführungsverordnungen, Instruktionen und Tabellen ein ausführliches alphabetisches Sachregister, das den Gebrauch des Buches bedeutend erleichtert.

Für alle Verwaltungs- und Gemeindebehörden, sowie für einen jeden, der sich beruflich mit Lebensmitteln zu beschäftigen hat, Apotheker, Kaufleute, Fabrikanten, Wirte etc., ist diese Gesetzsammlung unentbehrlich.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder durch den Verlag

**Stämpfli & Cie., Bern.**

---

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1909
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	34
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.08.1909
Date	
Data	
Seite	465-470
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 453

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.